

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Tirschenreuth
Juli 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
31.07.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Tirschenreuth
Berichtsmonat:	Juli 2026
Erstellungsdatum:	24.07.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.08.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Zum Berichtsmonat Juli 2026 wurde die Statistik über Berufsausbildungsstellen rückwirkend ab Berichtsmonat April 2025 revidiert. Grund für die Revision war die in diesem Zeitraum unvollständige statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen.

Dies geht auf prozessuale Umstellungen im Umgang mit der Ausbildungsberechtigung von Betrieben zurück: Bislang wurden Ausbildungsstellen statistisch nur gezählt, wenn für den Betrieb eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde. Seit April 2025 können die Vermittlungsfachkräfte aber auch Ausbildungsstellen in Betreuung übernehmen, wenn diese Berechtigung nicht erfasst wurde (die Überprüfung der Berechtigung liegt nicht in der Zuständigkeit der BA). Da die Statistik weiterhin nur diejenigen Ausbildungsstellen zählte, für die eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde, waren die Daten seit April 2025 untererfasst (Deutschland April 2025 bis Juni 2026: gemeldeten Ausbildungsstellen durchschnittlich -3,1%; unbesetzte Berufsausbildungsstellen: durchschnittlich -4,0%).

Die statistische Verarbeitung wurde angepasst: Für die Zeit ab April 2025 ist die Ausbildungsberechtigung nun keine Bedingung mehr für die Zählung einer Stelle in der Ausbildungsstellenstatistik. Damit gelten seitdem Ausbildungsstellen, die von der Bundesagentur für Arbeit in Betreuung übernommen wurden und für die operativ keine Ausbildungsberechtigung erfasst ist, auch im statistischen Sinn als Ausbildungsstellen. Für die gemeldeten Ausbildungsstellen vor April 2025 gilt weiterhin die bisherige Definition, dass eine Ausbildungsberechtigung vorliegen muss, weil dies bis dahin im operativen Geschäft eine Voraussetzung für die Betreuung eines Stellenangebots war.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Tirschenreuth

Juli 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth
Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.434	2.426	2.432	8	0,3	37	1,5	0,7	1,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.600	1.575	1.581	25	1,6	92	6,1	3,3	3,6
53,6% Männer	858	839	850	19	2,3	57	7,1	1,3	1,0
46,4% Frauen	742	736	731	6	0,8	35	5,0	5,6	6,9
13,3% 15 bis unter 25 Jahre	212	185	193	27	14,6	31	17,1	11,4	32,2
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	36	37	10	27,8	-6	-11,5	-20,0	-14,0
45,0% 50 Jahre und älter	720	746	719	-26	-3,5	46	6,8	11,3	6,2
36,3% dar. 55 Jahre und älter	581	589	564	-8	-1,4	49	9,2	12,6	7,8
29,2% Langzeitarbeitslose	467	466	466	1	0,2	17	3,8	0,2	-4,3
10,4% Schwerbehinderte Menschen	167	188	175	-21	-11,2	-3	-1,8	6,2	0,6
23,9% Ausländer	383	393	407	-10	-2,5	-14	-3,5	-8,6	-2,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	400	290	377	110	37,9	56	16,3	-9,9	20,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	120	117	113	3	2,6	10	9,1	19,4	5,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	154	47	133	107	227,7	54	54,0	-55,2	64,2
seit Jahresbeginn	2.680	2.280	1.990	x	x	-51	-1,9	-4,5	-3,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	375	297	390	78	26,3	12	3,3	-8,0	-9,1
dar. in Erwerbstätigkeit	90	86	125	4	4,7	-3	-3,2	-21,1	-15,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	63	91	41	65,1	-14	-11,9	-4,5	-18,0
seit Jahresbeginn	2.590	2.215	1.918	x	x	-110	-4,1	-5,2	-4,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,8	3,9	x	x	x	3,7	3,7	3,7
dar. Männer	4,0	3,9	3,9	x	x	x	3,7	3,8	3,8
Frauen	3,9	3,8	3,8	x	x	x	3,7	3,6	3,5
15 bis unter 25 Jahre	5,1	4,5	4,7	x	x	x	4,3	3,9	3,4
15 bis unter 20 Jahre	3,3	2,6	2,6	x	x	x	3,7	3,2	3,0
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,8	4,6	x	x	x	4,3	4,3	4,3
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,4	5,2	x	x	x	5,0	4,9	4,9
Ausländer	14,2	14,5	15,0	x	x	x	15,5	16,8	16,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,2	4,3	x	x	x	4,0	4,1	4,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.633	1.608	1.600	25	1,6	85	5,5	3,5	1,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.899	1.876	1.882	23	1,2	54	2,9	2,5	0,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.912	1.891	1.896	21	1,1	48	2,6	2,2	0,6
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,6	4,6	x	x	x	4,5	4,4	4,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	772	724	705	48	6,6	95	14,0	8,5	1,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.418	1.432	1.431	-14	-1,0	0	0,0	0,8	-0,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	423	414	411	9	2,1	-46	-9,8	-9,5	-12,4
Bedarfsgemeinschaften	1.096	1.098	1.099	-1	-0,1	13	1,2	1,1	0,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	120	134	132	-14	-10,4	12	11,1	-7,6	41,9
Zugang seit Jahresbeginn	903	783	649	x	x	22	2,5	1,3	3,3
Bestand	691	685	650	6	0,9	-55	-7,4	-5,1	-10,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth
Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.316	1.275	1.257	41	3,2	41	3,2	-0,6	-0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	877	822	803	55	6,7	79	9,9	4,1	-0,1
55,0% Männer	482	440	436	42	9,5	42	9,5	-4,1	-7,6
45,0% Frauen	395	382	367	13	3,4	37	10,3	15,4	10,5
12,8% 15 bis unter 25 Jahre	112	78	80	34	43,6	-1	-0,9	-17,0	-4,8
3,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	17	17	11	64,7	-	-	-19,0	-26,1
51,4% 50 Jahre und älter	451	453	429	-2	-0,4	45	11,1	11,0	5,4
44,5% dar. 55 Jahre und älter	390	388	364	2	0,5	55	16,4	16,5	10,3
15,4% Langzeitarbeitslose	135	127	119	8	6,3	1	0,7	-9,9	-17,4
12,3% Schwerbehinderte Menschen	108	120	114	-12	-10,0	3	2,9	11,1	5,6
12,0% Ausländer	105	95	97	10	10,5	-4	-3,7	-18,8	-20,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	227	171	215	56	32,7	23	11,3	-3,4	23,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	104	92	102	12	13,0	7	7,2	-1,1	8,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	31	64	44	141,9	13	21,0	-24,4	106,5
seit Jahresbeginn	1.646	1.419	1.248	x	x	-110	-6,3	-8,6	-9,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	171	139	235	32	23,0	-21	-10,9	-22,3	-5,2
dar. in Erwerbstätigkeit	66	59	95	7	11,9	-13	-16,5	-35,9	-24,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	27	61	5	18,5	-11	-25,6	12,5	79,4
seit Jahresbeginn	1.509	1.338	1.199	x	x	-143	-8,7	-8,4	-6,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,9	2,0
dar. Männer	2,2	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,1	2,2
Frauen	2,1	2,0	1,9	x	x	x	1,9	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,7	1,9	1,9	x	x	x	2,7	2,2	2,0
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,2	1,2	x	x	x	2,0	1,5	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,4	x	x	x	3,2	3,2	3,1
Ausländer	3,9	3,5	3,6	x	x	x	4,3	4,6	4,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	881	828	809	53	6,4	72	8,9	3,6	-1,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	962	912	913	50	5,5	77	8,7	3,1	0,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	975	927	927	48	5,2	71	7,9	2,5	-0,2
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	772	724	705	48	6,6	95	14,0	8,5	1,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Tirschenreuth
 Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.118	1.151	1.175	-33	-2,9	-4	-0,4	2,3	3,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	723	753	778	-30	-4,0	13	1,8	2,4	7,8
52,0% Männer	376	399	414	-23	-5,8	15	4,2	8,1	11,9
48,0% Frauen	347	354	364	-7	-2,0	-2	-0,6	-3,3	3,4
13,8% 15 bis unter 25 Jahre	100	107	113	-7	-6,5	32	47,1	48,6	82,3
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	19	20	-1	-5,3	-6	-25,0	-20,8	-
37,2% 50 Jahre und älter	269	293	290	-24	-8,2	1	0,4	11,8	7,4
26,4% dar. 55 Jahre und älter	191	201	200	-10	-5,0	-6	-3,0	5,8	3,6
45,9% Langzeitarbeitslose	332	339	347	-7	-2,1	16	5,1	4,6	1,2
8,2% Schwerbehinderte Menschen	59	68	61	-9	-13,2	-6	-9,2	-1,4	-7,6
38,5% Ausländer	278	298	310	-20	-6,7	-10	-3,5	-4,8	5,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	173	119	162	54	45,4	33	23,6	-17,9	15,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	16	25	11	-9	-36,0	3	23,1	x	-15,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	16	69	63	x	41	107,9	-75,0	38,0
seit Jahresbeginn	1.034	861	742	x	x	59	6,1	3,1	7,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	204	158	155	46	29,1	33	19,3	9,7	-14,4
dar. in Erwerbstätigkeit	24	27	30	-3	-11,1	10	71,4	58,8	30,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	36	30	36	100,0	-3	-4,0	-14,3	-61,0
seit Jahresbeginn	1.081	877	719	x	x	33	3,1	-	-1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,8
dar. Männer	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,7
Frauen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,8	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,6	2,7	x	x	x	1,6	1,7	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,7	1,7	1,4
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,8
Ausländer	10,3	11,0	11,5	x	x	x	11,2	12,2	11,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,1	x	x	x	1,9	2,0	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	752	780	791	-28	-3,6	13	1,8	3,3	4,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	937	964	969	-27	-2,8	-23	-2,4	1,9	1,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	937	964	969	-27	-2,8	-23	-2,4	1,9	1,4
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.418	1.432	1.431	-14	-1,0	0	0,0	0,8	-0,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	423	414	411	9	2,1	-46	-9,8	-9,5	-12,4
Bedarfsgemeinschaften	1.096	1.098	1.099	-1	-0,1	13	1,2	1,1	0,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Mai 2026 bis Juli 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

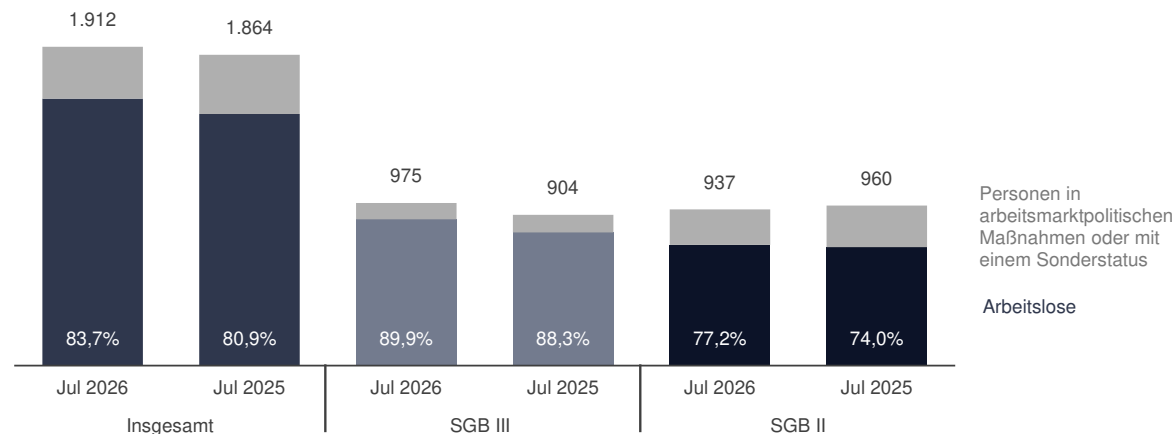
[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

Juli 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	1.600	1.575	25	1,6	92	6,1	3,3	3,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	33	33	-	-	-7	-17,5	13,8	-59,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	32	32	-	-	-5	-13,5	23,1	-59,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	*	*	*	*	*	*	*	*
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.633	1.608	25	1,6	85	5,5	3,5	1,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	266	268	-2	-0,7	-31	-10,4	-3,2	-3,4
Berufliche Weiterbildung inklusive	83	70	13	18,6	22	36,1	16,7	40,4
Förderung von Menschen mit Behinderungen	21	21	-	-	4	23,5	50,0	35,7
Arbeitsgelegenheiten	116	140	-24	-17,1	-68	-37,0	-13,6	-23,9
Fremdförderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	45	36	9	25,0	11	32,4	-10,0	11,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.899	1.876	23	1,2	54	2,9	2,5	0,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	13	15	-2	-13,3	-6	-31,6	-21,1	-30,0
Gründungszuschuss	13	15	-2	-13,3	-6	-31,6	-21,1	-30,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.912	1.891	21	1,1	48	2,6	2,2	0,6
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,6	x	x	x	4,5	4,4	4,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,7	83,3	x	x	x	80,9	82,4	81,0

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

Juli 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	877	822	55	6,7	79	9,9	4,1	-0,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	4	6	-2	-33,3	-7	-63,6	-33,3	-60,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	4	6	-2	-33,3	-7	-63,6	-33,3	-60,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	881	828	53	6,4	72	8,9	3,6	-1,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	81	84	-3	-3,6	5	6,6	-2,3	15,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	49	58	-9	-15,5	-3	-5,8	13,7	27,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	13	14	-1	-7,1	3	30,0	-12,5	-30,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	19	12	7	58,3	5	35,7	-36,8	31,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	962	912	50	5,5	77	8,7	3,1	0,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	13	15	-2	-13,3	-6	-31,6	-21,1	-30,0
Gründungszuschuss	13	15	-2	-13,3	-6	-31,6	-21,1	-30,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	975	927	48	5,2	71	7,9	2,5	-0,2
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	89,9	88,7	x	x	x	88,3	87,4	86,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	723	753	-30	-4,0	13	1,8	2,4	7,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	29	27	2	7,4	-	-	35,0	-59,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	28	26	2	7,7	2	7,7	52,9	-58,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	*	*	*	*	*	*	*	*
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	752	780	-28	-3,6	13	1,8	3,3	4,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	185	184	1	0,5	-36	-16,3	-3,7	-11,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	34	12	22	183,3	25	x	33,3	150,0
Arbeitsgelegenheiten	21	21	-	-	4	23,5	50,0	35,7
Fremdförderung	103	126	-23	-18,3	-71	-40,8	-13,7	-23,1
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	*
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	26	24	2	8,3	6	30,0	14,3	-4,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	937	964	-27	-2,8	-23	-2,4	1,9	1,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	937	964	-27	-2,8	-23	-2,4	1,9	1,4
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,2	78,1	x	x	x	74,0	77,7	75,5

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

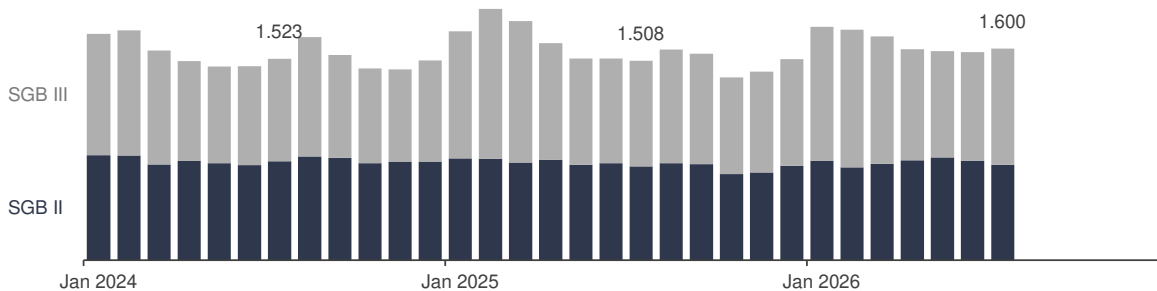
[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

Juli 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 25 auf 1.600 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 92 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 3,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 877, das sind 55 mehr als im Vormonat und 79 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 723 Arbeitslose, das ist ein Minus von 30 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2025 waren es 13 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	1.600	25	1,6	92	6,1	3,9	3,8	3,7
Männer	858	19	2,3	57	7,1	4,0	3,9	3,7
Frauen	742	6	0,8	35	5,0	3,9	3,8	3,7
15 bis unter 25 Jahre	212	27	14,6	31	17,1	5,1	4,5	4,3
15 bis unter 20 Jahre	46	10	27,8	-6	-11,5	3,3	2,6	3,7
50 Jahre und älter	720	-26	-3,5	46	6,8	4,6	4,8	4,3
55 Jahre und älter	581	-8	-1,4	49	9,2	5,3	5,4	5,0
Deutsche	1.217	35	3,0	106	9,5	3,2	3,1	2,9
Ausländer	383	-10	-2,5	-14	-3,5	14,2	14,5	15,5
Rechtskreis SGB III	877	55	6,7	79	9,9	2,1	2,0	1,9
Männer	482	42	9,5	42	9,5	2,2	2,0	2,0
Frauen	395	13	3,4	37	10,3	2,1	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	112	34	43,6	-1	-0,9	2,7	1,9	2,7
15 bis unter 20 Jahre	28	11	64,7	-	-	2,0	1,2	2,0
50 Jahre und älter	451	-2	-0,4	45	11,1	2,9	2,9	2,6
55 Jahre und älter	390	2	0,5	55	16,4	3,6	3,6	3,2
Deutsche	772	45	6,2	83	12,0	2,0	1,9	1,8
Ausländer	105	10	10,5	-4	-3,7	3,9	3,5	4,3
Rechtskreis SGB II	723	-30	-4,0	13	1,8	1,8	1,8	1,7
Männer	376	-23	-5,8	15	4,2	1,7	1,8	1,6
Frauen	347	-7	-2,0	-2	-0,6	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	100	-7	-6,5	32	47,1	2,4	2,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	18	-1	-5,3	-6	-25,0	1,3	1,3	1,7
50 Jahre und älter	269	-24	-8,2	1	0,4	1,7	1,8	1,7
55 Jahre und älter	191	-10	-5,0	-6	-3,0	1,7	1,7	1,8
Deutsche	445	-10	-2,2	23	5,5	1,2	1,2	1,1
Ausländer	278	-20	-6,7	-10	-3,5	10,3	11,0	11,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

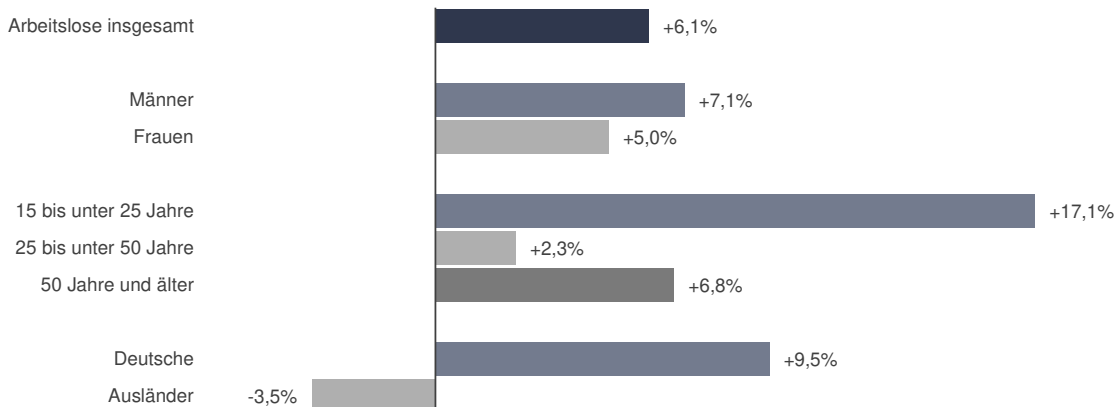
[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

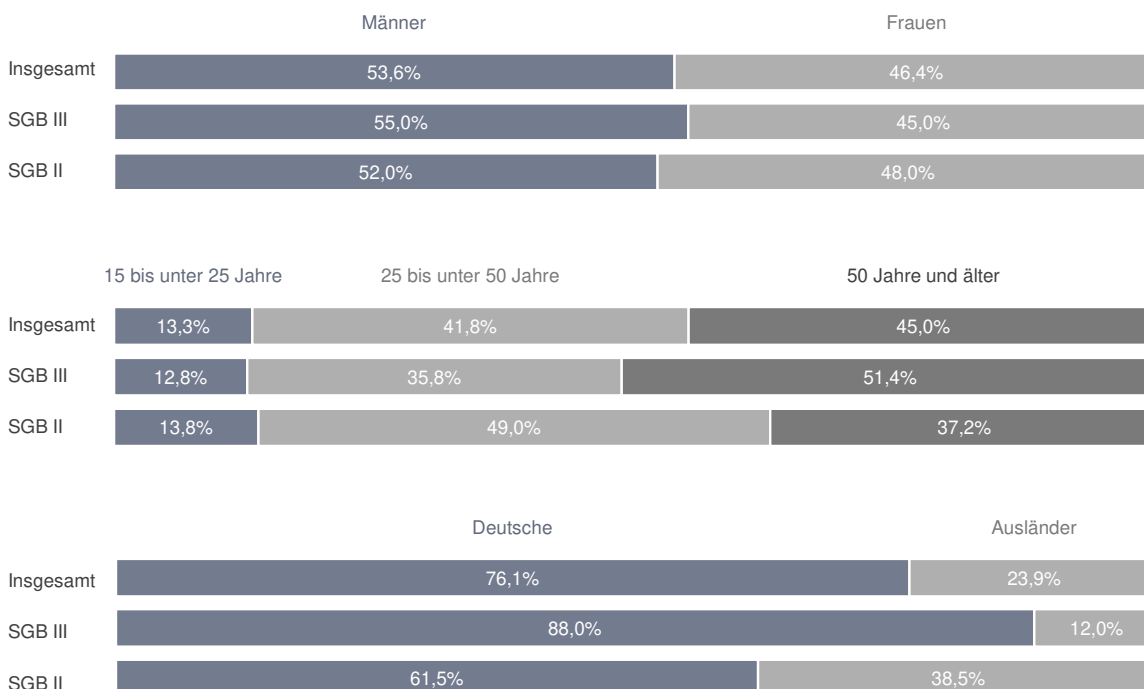
Juli 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von -4% bei Ausländern bis +17% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

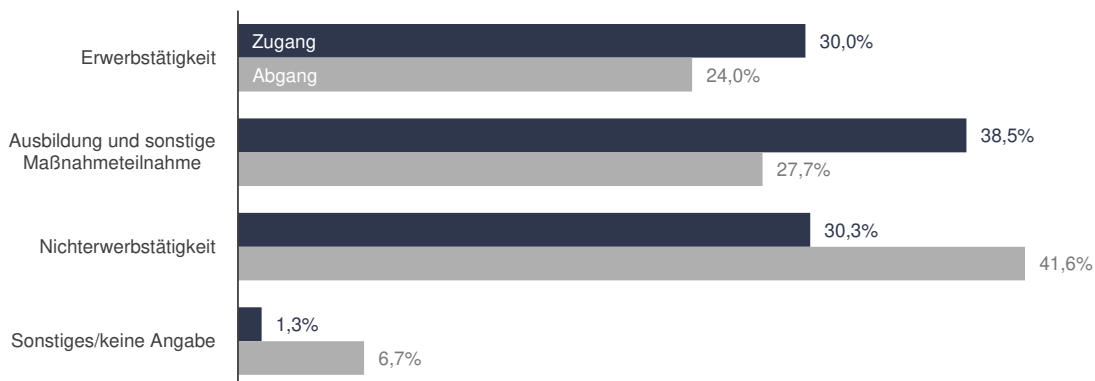
[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

Juli 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 400 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 56 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 375 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 12 mehr als im Juli 2025. Seit Jahresbeginn gab es 2.680 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 51 Meldungen. Dem gegenüber stehen 2.590 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 110 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 120 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 10 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 90 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 3 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	400	110	37,9	56	16,3	2.680	-51	-1,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	120	3	2,6	10	9,1	1.050	-162	-13,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	118	7	6,3	9	8,3	1.028	-166	-13,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	11	7	175,0
Selbständigkeit	-	-3	-100,0	-	x	11	1	10,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	154	107	227,7	54	54,0	689	88	14,6
Nichterwerbstätigkeit	121	-1	-0,8	-5	-4,0	909	31	3,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	80	8	11,1	-	-	589	68	13,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	39	-7	-15,2	-6	-13,3	285	-44	-13,4
Sonstiges/keine Angabe	5	1	25,0	-3	-37,5	32	-8	-20,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	375	78	26,3	12	3,3	2.590	-110	-4,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	90	4	4,7	-3	-3,2	871	-130	-13,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	87	8	10,1	-	-	835	-113	-11,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	18	2	12,5
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	17	-20	-54,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	104	41	65,1	-14	-11,9	594	30	5,3
Nichterwerbstätigkeit	156	42	36,8	33	26,8	963	1	0,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	97	23	31,1	23	31,1	632	47	8,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	38	11	40,7	-1	-2,6	219	-57	-20,7
Sonstiges/keine Angabe	25	-9	-26,5	-4	-13,8	162	-11	-6,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

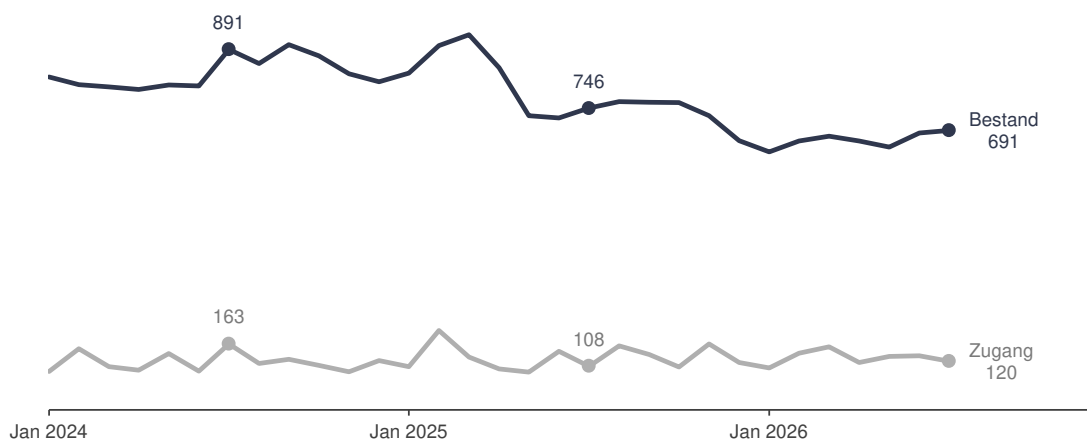
[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

Juli 2026

Im Juli waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 691 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 6 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 55 Stellen weniger (-7 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 120 neue Arbeitsstellen, das waren 12 oder 11 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 903 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 22 oder 2%. Zudem wurden im Juli 117 Arbeitsstellen abgemeldet, 32 oder 38 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 869 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 77 oder 8%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	120	-14	-10,4	12	11,1	903	22	2,5
dar. sofort zu besetzen	104	-20	-16,1	8	8,3	769	-16	-2,0
sozialversicherungspflichtig	112	-11	-8,9	4	3,7	831	-22	-2,6
dar. sofort zu besetzen	99	-14	-12,4	3	3,1	708	-51	-6,7
Bestand	691	6	0,9	-55	-7,4	667	-147	-18,1
dar. sofort zu besetzen	681	14	2,1	-54	-7,3	652	-150	-18,7
sozialversicherungspflichtig	671	10	1,5	-59	-8,1	642	-153	-19,3
dar. sofort zu besetzen	661	17	2,6	-58	-8,1	627	-155	-19,8
Abgang	117	24	25,8	32	37,6	869	-77	-8,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	105	24	29,6	22	26,5	792	-119	-13,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

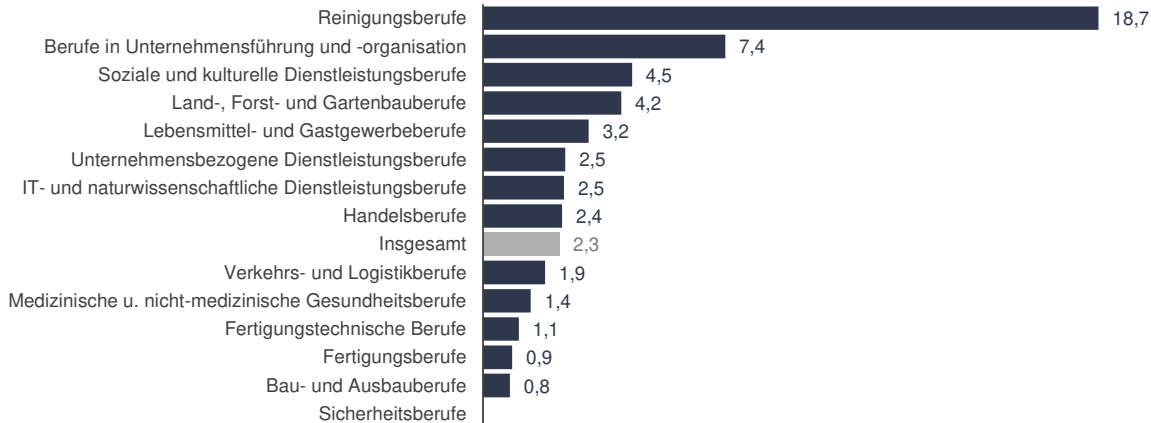
[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

Juli 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
1	2	3	4	5	6	
Arbeitslose	1.600	100	25	1,6	92	6,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	42	2,6	2	5,0	-	-
Fertigungsberufe	108	6,8	-9	-7,7	-16	-12,9
Fertigungstechnische Berufe	124	7,8	5	4,2	34	37,8
Bau- und Ausbauberufe	70	4,4	4	6,1	-8	-10,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	106	6,6	-6	-5,4	11	11,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	84	5,3	13	18,3	31	58,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	77	4,8	7	10,0	-3	-3,8
Handelsberufe	216	13,5	5	2,4	39	22,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	162	10,1	-	-	3	1,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	30	1,9	-2	-6,3	-3	-9,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	32	2,0	4	14,3	15	88,2
Sicherheitsberufe	183	11,4	-11	-5,7	-2	-1,1
Verkehrs- und Logistikberufe	198	12,4	-	-	11	5,9
Reinigungsberufe	131	8,2	6	4,8	-	-
Keine Angabe	37	2,3	7	23,3	-20	-35,1
Gemeldete Arbeitsstellen	691	100	6	0,9	-55	-7,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	10	1,4	1	11,1	-1	-9,1
Fertigungsberufe	122	17,7	-	-	-	-
Fertigungstechnische Berufe	114	16,5	10	9,6	-24	-17,4
Bau- und Ausbauberufe	86	12,4	4	4,9	-	-
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	33	4,8	2	6,5	-20	-37,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	58	8,4	8	16,0	-9	-13,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	17	2,5	-4	-19,0	-2	-10,5
Handelsberufe	90	13,0	-6	-6,3	28	45,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	22	3,2	-1	-4,3	-7	-24,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	12	1,7	-3	-20,0	-18	-60,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	13	1,9	-1	-7,1	-6	-31,6
Sicherheitsberufe	*	*	*	*	*	*
Verkehrs- und Logistikberufe	105	15,2	-2	-1,9	6	6,1
Reinigungsberufe	7	1,0	-3	-30,0	-2	-22,2
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

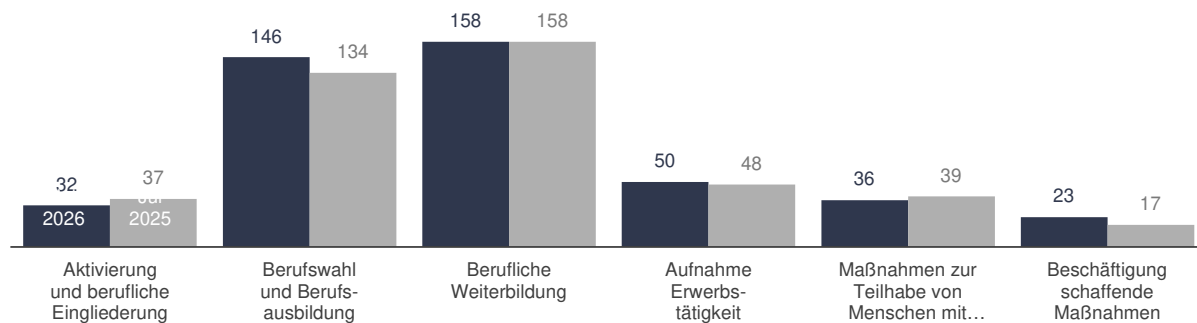
[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

Juli 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	79	9	12,9	-2	-2,5	539	101	23,1
Berufswahl und Berufsausbildung	3	-1	-25,0	-5	-62,5	74	16	27,6
Berufliche Weiterbildung	33	21	175,0	17	106,3	187	64	52,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	14	2	16,7	5	55,6	64	5	8,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	*	*	-1	-25,0	27	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	4	-2	-33,3	1	33,3	32	14	77,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	6	3	100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	32	-2	-5,9	-5	-13,5	34	8	29,9
Berufswahl und Berufsausbildung	146	-4	-2,7	12	9,0	140	19	15,5
Berufliche Weiterbildung	158	-1	-0,6	-	-	163	-17	-9,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	50	2	4,2	2	4,2	44	-7	-14,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	36	-1	-2,7	-3	-7,7	37	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	23	3	15,0	6	35,3	17	5	45,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	0	0	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	41	15	57,7	-13	-24,1	358	79	28,3
Berufswahl und Berufsausbildung	8	*	*	*	*	68	17	33,3
Berufliche Weiterbildung	35	8	29,6	-	-	186	39	26,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	12	5	71,4	-3	-20,0	57	-5	-8,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	5	-5	-50,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3	-3	-50,0	3	x	25	18	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

Ausbildungsmarkt

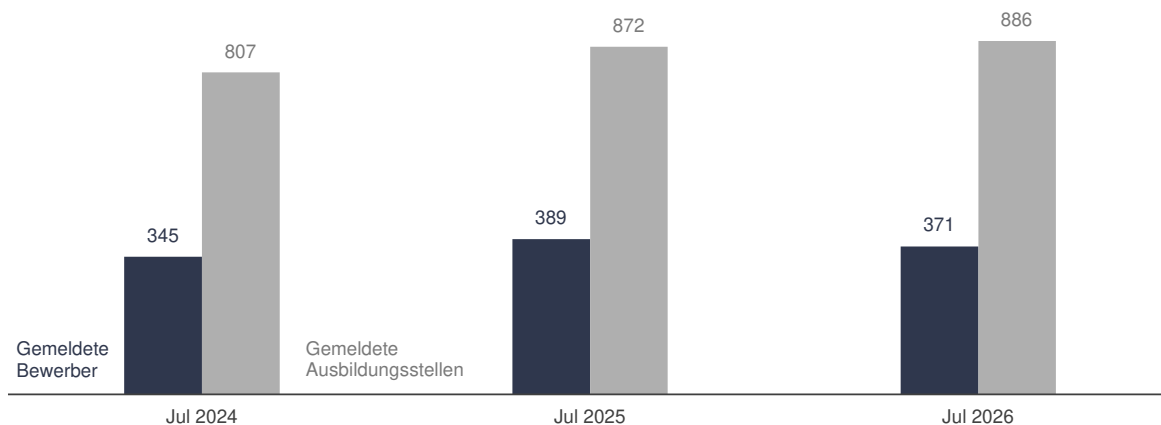
[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

Juli 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 371 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 18 weniger als im Vorjahreszeitraum (–5%). Zugleich gab es 886 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 14 (+2%). Ende Juli waren 58 Bewerber noch unversorgt und 337 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–23 oder –28%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–40 oder –11%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	371	-18	-4,6	389	345
versorgte Bewerber	313	5	1,6	308	282
einmündende Bewerber	219	8	3,8	211	200
andere ehemalige Bewerber	79	1	1,3	78	65
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	15	-4	-21,1	19	17
unversorgte Bewerber	58	-23	-28,4	81	63
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	886	14	1,6	872	807
betriebliche Ausbildungsstellen ³⁾	886	14	1,6	872	807
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ⁴⁾	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	337	-40	-10,6	377	366
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	2,39	x	x	2,24	2,34
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	5,81	x	x	4,65	5,81

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Revidierte Daten. Es können Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum auftreten. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

3) 2025/26 bundesweite Überzeichnung wegen Problemen bei der Übermittlung von Stellenangeboten durch einen großen Arbeitgeber im Bereich Einzelhandel.

4) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth (Arbeitsort)

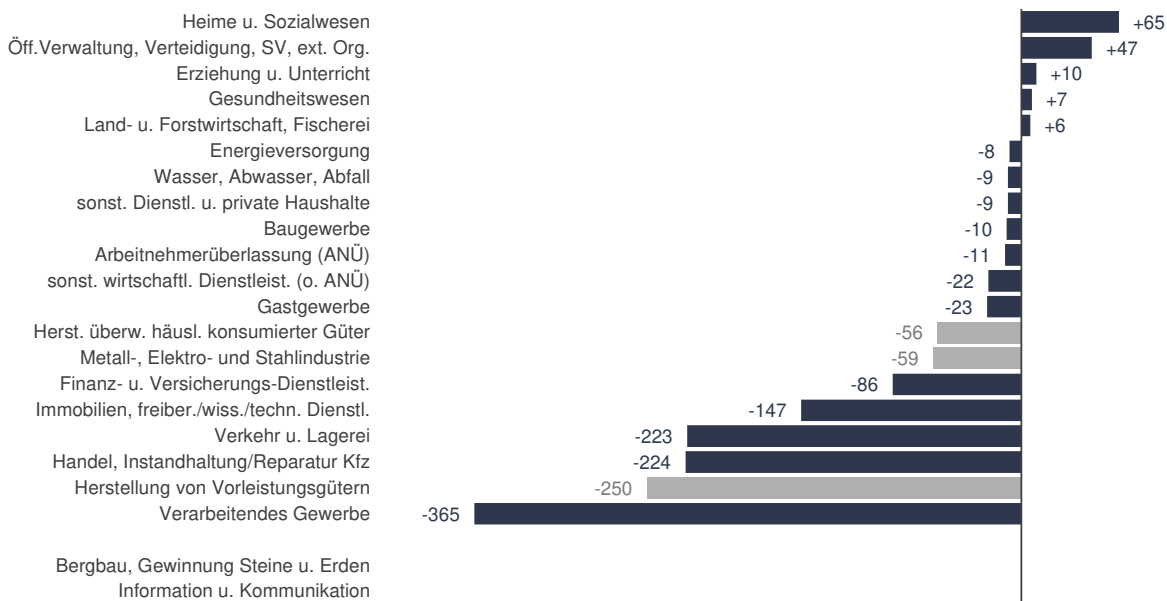
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 26.919. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 989 oder 3,5%, nach -1.044 oder -3,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+65 oder +3,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-365 oder -3,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2025 / Dez 2024	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	26.919	27.275	27.127	27.436	27.908	-989	-3,5
58,3% Männer	15.700	16.022	15.948	16.189	16.587	-887	-5,3
41,7% Frauen	11.219	11.253	11.179	11.247	11.321	-102	-0,9
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	2.846	2.959	2.766	2.878	3.023	-177	-5,9
64,3% 25 bis unter 55 Jahre	17.307	17.501	17.577	17.793	18.071	-764	-4,2
24,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	6.468	6.535	6.508	6.501	6.541	-73	-1,1
71,9% Vollzeit	19.364	19.724	19.643	19.953	20.424	-1.060	-5,2
28,1% Teilzeit	7.555	7.551	7.484	7.483	7.484	71	0,9
83,4% Deutsche	22.455	22.668	22.490	22.681	23.058	-603	-2,6
16,6% Ausländer	4.464	4.607	4.637	4.755	4.850	-386	-8,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

April 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	1.107	-1	-0,1
davon			
mit 1 Person	623	9	1,5
mit 2 Personen	244	1	0,4
mit 3 Personen	118	7	6,3
mit 4 Personen	57	-7	-10,9
mit 5 und mehr Personen	65	-11	-14,5
darunter			
Single-BG	623	9	1,5
Alleinerziehende-BG	220	-4	-1,8
Partner-BG ohne Kinder	106	3	2,9
Partner-BG mit Kindern	133	-12	-8,3
nicht zuordenbare BG	25	3	13,6
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	353	-16	-4,3
davon: mit 1 Kind	174	1	0,6
mit 2 Kindern	109	-4	-3,5
mit 3 und mehr Kindern	70	-13	-15,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	2.060	-62	-2,9
darunter			
Männer	1.011	-10	-1,0
Frauen	1.049	-52	-4,7
Leistungsberechtigte (LB)	1.888	-78	-4,0
Regelleistungsberechtigte (RLB)	1.868	-66	-3,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	1.448	-7	-0,5
darunter			
Männer	686	4	0,6
Frauen	762	-11	-1,4
davon			
unter 25 Jahre	305	24	8,5
25 bis unter 55 Jahre	840	-27	-3,1
55 Jahre und älter	303	-4	-1,3
darunter			
Deutsche	745	16	2,2
Ausländer	703	-23	-3,2
darunter			
Alleinerziehende	220	-3	-1,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	420	-59	-12,3
darunter			
unter 3 Jahre	72	-9	-11,1
3 bis unter 6 Jahre	86	-	-
6 bis unter 15 Jahre	251	-46	-15,5
über 15 Jahre	11	-4	-26,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	20	-12	-37,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	172	16	10,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	54	-3	-5,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	118	19	19,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

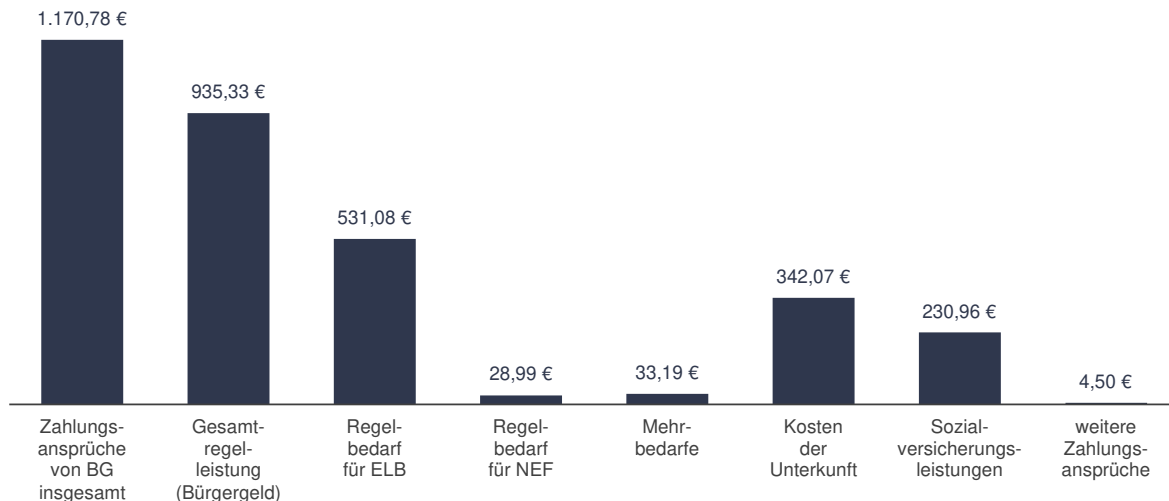
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

April 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	1.296.053	1.171	1.107	1.171
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	1.035.406	935	1.106	936
Regelbedarf für ELB	587.903	531	1.032	570
Regelbedarf für NEF	32.093	29	149	215
Mehrbedarfe	36.741	33	427	86
Kosten der Unterkunft	378.670	342	962	394
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	374.947	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	255.668	231	1.102	232
weitere Zahlungsansprüche	4.978	4	-	-
sonstige Leistungen	4.538	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	200	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	240	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.